



29.07.2010 - 10:15 Uhr

Europäischer Tunneltest 2010 Schweiz gut platziert mit zweimal sehr gut und einmal gut

Bern (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100000091> heruntergeladen werden -

Der TCS testete zusammen mit 15 Partnerclubs im Rahmen von EuroTAP 26 Tunnel in 13 europäischen Ländern. In der Schweiz wurden folgende Tunnel getestet: Murgwald, Witi und Mont Terri.

Oben auf dem Podest stand der Duplex Tunnel auf der A86 in der Nähe von Paris.

Dieses im Jahr 2009 eröffnete, 4,530 km lange Bauwerk überzeugte die Techniker, lässt es doch punkto Sicherheit keine Wünsche offen. Am andern Ende der Skala liegt der isländische Tunnel Hvalfjörður auf dem Highway 1 bei Akranes. Zahlreiche Mängel zeichnen diesen 1998 dem Betrieb übergebenen, 5,770 km langen Tunnel aus. Mangelnde Videoüberwachung, fehlendes automatisches Brandmeldesystem und eine ungenügende Lüftung sowie eine schlechte Beleuchtung sind die bedeutendsten Mängel.

Schweizer Tunnel sind sicher

Die getesteten Schweizer Tunnel entsprechen den Testkriterien vollumfänglich, mit einigen Einschränkungen: Alle drei Tunnel verfügen nur an den Eingängen über Ampeln zur Tunnelssperrung. Im Tunnelinnern sind keine Lautsprecher installiert. Der Witi-Tunnel verfügt zudem weder über Pannenbuchten noch Standspuren. Beim Mont Terri und Murgwald-Tunnel entspricht das Lüftungssystem nicht dem Stand der Technik.

Die Ergebnisse im Einzelnen

- Mont Terri (Bei Porrentruy, A 16 Biel-Boncourt): gut
- Murgwald (Walensee, A 3 Basel-Flums): sehr gut
- Witi (bei Grenchen, A 5 Biel-Solothurn): sehr gut

In Spanien, Deutschland, Italien und Norwegen schnitten die getesteten Tunnel gut ab. Der deutsche Birth Tunnel, sowie der Claviere in Italien wurden aber als bedenklich eingestuft. Es fällt auf, dass das in früheren Tests schlecht weggekommene Norwegen alles daran setzt, Sicherheitsdefizite wettzumachen. Italien schickte jüngere Baumwerke ins Rennen.

EuroTAP schafft Anreiz für Verbesserungen

Die strengen Auflagen von EuroTAP schaffen einen wertvollen Anreiz für Verbesserungen und tragen somit zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei.

Dies zeigt sich bei den wiederholt getesteten Tunnel Katschberg (Tauernautobahn in Österreich), dem Tanzenberg und dem französischen Lemaire. 2010 erhielten alle drei Tunnel, die in den vergangenen Jahren auf den neusten Stand nachgerüstet wurden, das Prädikat sehr gut. Der neuste Tunneltest widerspiegelt die Bemühungen der Tunnelbetreiber, das Sicherheitsniveau deutlich zu verbessern. Ziel

von EuroTAP besteht darin, bis 2019 in allen europäischen Tunnel eine hohes Sicherheitslevel zu erreichen.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher, 031 380 11 44, 079 302 16 36,
smueller@tcs.ch

Olivier Caspar, Verkehrsingenieur, 022 417 28 46, ocasepar@tcs.ch

Bilder und detaillierte Ergebnisse können unter www.presetcs.ch heruntergeladen werden.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100607667> abgerufen werden.